Hifonics VXI9404

Die VXI9404 ist das Topmodell aus Hifonics' Vulcan-Serie. Die VXI-Amps sind unterhalb der bekannten Zeus-Verstärker angesiedelt und gegenüber diesen etwas weniger edel gemacht, dafür jedoch auch günstiger. Unsere VXI9404 gehört noch zu den Endstufen alter Schule. Sie ist ein richtiges Brett mit schwerem Strangguss-Kühlkörper und kräftig dimensionierten Terminals.

Auch im Inneren geht's klassisch zu: Keine Oberflächenbestückung und außer dem Netzteilcontroller keine ICs, das Board der VXI könnte genauso gut aus den 90ern stammen. Die Ausstatung kann sich sehen lassen, wir finden Bandpassweichen, einen Boost und ein Subsonicfilter, nur das Fehlen einer Einschaltautomatik deutet wieder die betag-

te Konstruktion an. Im Messlabor herrscht eitel Sonnenschein, die VXI gibt sich keine Blöße bis auf die schwache Dämpfung. Dafür gibt es saubere Leistung, und zwar reichlich. Bereits an 4 Ohm sind es starke 114 W, an 2 Ohm sogar 184.



Sound

Die Hifonics spielt sehr klar und ausgewogen. Kein Frequenzbereich drängt sich in den Vordergrund. Die räumliche Auflösung geht voll in Ordnung und es kommen immer genug Details ans Ohr. Bei sonoren Männerstimmen kann der Körper durchaus überzeugen während Frauenstimmen schön klar modelliert werden. Das Beste ist jedoch, wenn Gas und Spaß gefragt sind, dann läuft die VXI zur Hochform auf. Es gibt gepefferte Bässe, die nichts in puncto Durchzug

und Druck vermissen lassen. Und auch bei sehr hohen Pegeln bleibt der Hifonics-Sound angenehm klar und unverzerrt.





So sehen Hifonics-Endstufen seit Jahrzehnten aus, heute wirkt's oldschoolig. Keinerlei Geiz gibt's bei der doppelten Netzteil- und Transistorenbestückung

Preis um 300 Euro Klang 40 % 1,2 Labor 35 % 1,6 Labor 25 % 1,6 Lab

viel Leistuna fürs Geld."